



Antrag

der Abgeordneten **Doris Rauscher, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann, Angelika Weikert SPD**

Beste Qualität für die Jüngsten I – Zwischenbericht zum Modellversuch „Pädagogische Qualitätsbegleitung in Kindertageseinrichtungen (PQB)“

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration mündlich und schriftlich zu berichten, welche Erkenntnisse bislang aus dem Modellversuch „Pädagogische Qualitätsbegleitung in Kindertageseinrichtungen (PQB)“ gewonnen werden konnten.

Insbesondere ist auf diese Fragen einzugehen:

- Wie viele Kindertageseinrichtungen werden mit dem Modellversuch erreicht?
- Wie groß war die Nachfrage von Kindertageseinrichtungen, am Modellversuch teilzunehmen? Konnte die Nachfrage gedeckt werden?
- Wie gestaltet sich die Finanzierung des Modellversuchs und reichen die vorgesehenen Mittel aus dem Staatshaushalt aus, um den Modellversuch wie vorgesehen durchführen zu können?
- Welche Erfahrungen haben die pädagogischen Qualitätsbegleiterinnen und -begleiter bislang gemacht, welche Erfahrungen die teilnehmenden Kitas?
- Konnten die Ziele der Qualitätsentwicklung, die mit dem Modellversuch erreicht werden sollen, tatsächlich erreicht werden? Wenn nein, welche Änderungen müssten vorgenommen werden?
- Wie wirken sich die bisherigen Erfahrungen aus hinsichtlich der Idee, das Modellkonzept nach Ablauf des Projekts in die Fläche zu tragen? Welche Varianten wären denkbar?

Begründung:

Über die Wichtigkeit hoher Qualität im frühkindlichen Bildungsbereich herrscht gesellschaftlicher Konsens. Umso wichtiger ist es, allen Kindern von Anfang an eine hohe Betreuungsqualität anzubieten und die Qualität in der Bildungs- und Betreuungsarbeit zu sichern und weiterzuentwickeln. Dieses Ziel verfolgt auch der Modellversuch der „Pädagogischen Qualitätsbegleitung in Kindertageseinrichtungen (PQB)“. Bis 2018 begleiten derzeit 82 Qualitätsbegleiterinnen und -begleiter in Voll- und Teilzeit ausgewählte Kitas und unterstützen sie durch systematische Beratung und Begleitung dabei, die bestmögliche Interaktionsqualität in ihren Einrichtungen anzubieten. Zudem leisten sie einen Beitrag zur Stärkung der professionellen Lern- und Entwicklungsfähigkeit der Kitas und zum Aufbau von lokalen Netzwerken mit Trägern, Fachberatungen und anderen bestehenden Systemen. Dies alles soll durch eine enge Orientierung an den Bedarfen der jeweiligen Kindertageseinrichtungen erfolgen und setzt auf eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit der Qualitätsbegleiter mit Kita-Leitung und Kita-Teams.

Die Staatsregierung berichtet über die bisherigen Erfahrungen mit dem Modellversuch PQB, insbesondere dahingehend, inwiefern die genannten Ziele des Modellversuchs bislang erreicht werden konnten, welche Anpassungen ggf. nötig wären und inwiefern eine Weiterführung des Modellversuchs als reguläres Angebot der Qualitätssicherung und -entwicklung in Kindertageseinrichtungen zukünftig flächendeckend denkbar ist.